

Pressemitteilung, 17. März 2026

„Atempause für Angehörige: Chancen und Nutzen von Verhinderungs- und Kurzzeitpflege“

Die Fachstelle für pflegende Angehörige am Landratsamt Günzburg und der Raphael Hospizverein Günzburg e.V. laden zu einem regelmäßigen und gemeinsamen Austausch unter dem Motto „Demenz im Gespräch“ in Günzburg ein.

Viele Menschen pflegen ihre Angehörigen zu Hause und stehen dabei täglich vor großen Herausforderungen. Welche Möglichkeiten es gibt, sich zwischendurch zu entlasten, darüber informiert ein Vortrag mit Nina Seyer vom Pflegestützpunkt Günzburg.

Unter dem Titel „Atempause für Angehörige: Chancen und Nutzen von Verhinderungs- und Kurzzeitpflege“ erhalten Interessierte einen Überblick über wichtige Leistungen der Pflegeversicherung. Vorgestellt werden insbesondere die Verhinderungspflege und die Kurzzeitpflege, die pflegenden Angehörigen zeitweise Entlastung bieten können – etwa bei Krankheit, Urlaub oder anderen Verpflichtungen.

Neben grundlegenden Informationen zu Voraussetzungen, Leistungen und Finanzierung gibt die Referentin praktische Hinweise zur Antragstellung und Nutzung der Angebote. Auch individuelle Fragen der Teilnehmenden können besprochen werden.

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 1. April, um 14 Uhr im Glashaus Dr. Simnacher-Stiftung in der Lindenallee 19.

Nähere Informationen erteilt die Fachstelle für pflegende Angehörige im Landratsamt Günzburg, Alexandra Führer, unter der Telefonnummer [08221/95-210](tel:0822195210) oder per E-Mail an angehoerigenfachstelle@landkreis-guenzburg.de.

